



Streuobstwiesen-Tour an der Traufkante der Frankenhöhe

Ottenhofen-Bergel → Frankenhöhe →
Streuobst-Erlebnispfad → Burgbernheim



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

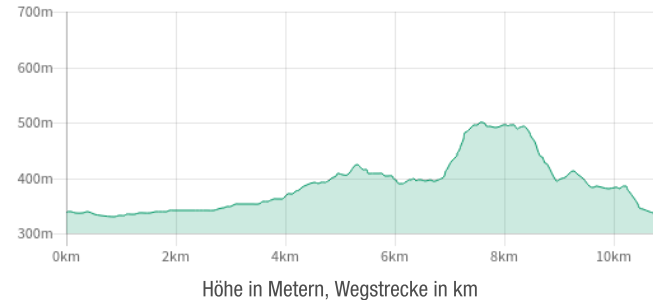
1816

Stand: 30.9.2022

Streuobstwiesen-Tour an der Traufkante der Frankenhöhe

Entfernung: ca. 11 km, Dauer: ca. 3 Std.

Höhenprofil



Vorwort

STREUOBSTWIESEN-TOUR AN DER TRAUFKANTE DER FRANKENHÖHE

Es geht durch malerische Streuobstwiesen, bis man den Frankenhöhe-Anstieg erklimmt und das wunderbare Panorama über die Windsheimer Bucht bis zu den Höhen des Steigerwaldes genießt. Zum Abschluss der Tour wartet noch ein spannender Streuobst-Erlebnispfad.

TIPP: Zur Apfelblüte im April ist diese Tour besonders schön!

Bei dieser Tour dreht sich alles rund um leckeres Obst – von Kirschen, Äpfeln, Birnen bis zu Walnüssen wächst alles vor unserer Haustüre am sonnenverwöhnten Trauf der Frankenhöhe. Dabei wandern wir durch diese Kultur-landschaft, die durch die jahrhundertlange traditionelle Kultivierung der Streuobstwiesen ein malerisches Landschaftsbild abgibt – vor allem zur Frühjahrsblüte kann man sich an den zahlreichen Blüten kaum sattsehen. Außerdem durchqueren wir den artenreichen Burgbernheimer Stadtwald, der traditionell als Eichenmittelwald bewirtschaftet wurde und zu den fünf artenreichsten

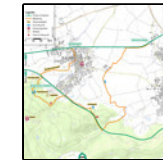
Wäldern in Bayern gehört. Von dort lassen wir den Blick über die Windsheimer Bucht schweifen und erkennen in der Ferne die Höhen des Steigerwaldes.

Zum Abschluss der Tour lernen wir spielerisch mit einer Quiz-App allerlei Wissenswertes rund ums Streuobst auf dem Streuobst-Erlebnispfad in Burgbernheim, bevor wir von dort mit dem Zug wieder die Heimreise antreten. Die An- und Abreise mit der Bahn ist bequem und das ganze Jahr über gut machbar. Die Tour ist ideal für Naturentdecker, die eine idyllische Wanderung auf naturnahen Pfaden mögen.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Wunderbare Panoramablicke von der Traufkante des Naturpark Frankenhöhe
- urfränkische Streuobstwiesenlandschaft bei Prösselbeck
- Streuobstwiesen Erlebnispfad Burgbernheim

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Mit den Regionalbahnen gelangen wir über Ansbach (/ /) oder Neustadt/Aisch (/) in ca. 1 Stunde von Nürnberg zum **Bahnhof Ottenhofen-Bergel**.

Die ersten 3,5 km verlaufen auf unmarkierten Pfaden und Wegen: Vom Bahnhof geht es vorbei an einem farbenfrohen Naturgarten und dann rechts ab auf einen landwirtschaftlichen Weg, dem man ca. 800 m folgt. Dabei lohnt es sich, den Blick in Richtung Ottenhofen schweifen zu lassen, das eine schöne fränkische Dorfsilhouette hat. Des Weiteren hat man einen guten Blick auf den Gipfel des Petersbergs, eine der höchsten Erhebungen am **Frankenhöhe-Trauf**.

Nach ca. 800 m überqueren wir einen kleinen Bach und biegen sofort links auf einen kleinen Pfad ein. Diesem folgend, wandert man an einem Bachlauf inmitten von Wiesen entlang, bis man zu einer

Straßenquerung kommt. Dort kreuzt man die Straße und wandert auf einem Schotterweg in Richtung des Traufs der Frankenhöhe, bis man an einer Hecke rechts ab wieder auf einen Wiesenweg trifft, der am Waldrand entlang verläuft. Dann geht es rechts ab, an Streuobstbäumen vorbei. In der Ferne sieht man einen traditionellen, alten Schäferwagen. Die Streuobstwiesen werden auch heute noch von einem Wanderschäfer aufgesucht, der mit seiner Schafherde über die ausgedehnten Wiesen zieht. Mit etwas Glück kann man den Schäfer bei seiner Arbeit beobachten. Man wandert weiter, bis man zu einem Weiher kommt. Die Bank dort bietet sich für eine erste Rast an. Man folgt dem **Hasenweg** und kommt an einem weiteren kleinen Weiher vorbei, der mit einem Steg ausgestattet ist. Wer möchte, darf sich gerne mit einem Sprung ins kühle Nass erfrischen.

Wir folgen dem Hasenweg in Richtung Rückertstal und gelangen tiefer in den Wald hinein – wo uns im Frühjahr schon ein intensiver Bärlauchduft empfängt. Es folgt ein leichter Anstieg und eine Bahnunterquerung, nach der man rechts abbiegt und nach wenigen Metern auf den **Rehweg** trifft. Dann überqueren wir die Eisenbahnbrücke und folgen für ein kurzes Stück einem Pfad an den Bahnliesen, bevor der Pfad in Richtung Wald von den Bahnliesen wegführt.

Wir gelangen zum **Prösselbuck**, einer ausgedehnten Streuobstwiese mit Kirschbäumen. Im Jahr 1928 wurden dort 250 Kirschbäume gepflanzt. Leider hat ihnen der Hitzesommer 2003 zugesetzt, sodass 2007 zahlreiche Bäume mit viel Aufwand ersetzt wurden.

Wir folgen dem Pfad, der sich in Richtung Entensee durch malerische Streuobstwiesen schlängelt. Dabei sollte man einen Blick auf die kleinen Sortenschildchen werfen, die an den Ästen der Bäume hängen und ihre alten, vielfältigen und sehr unterhaltsamen Sortennamen preisgeben. Wir erreichen **Burgbernheim** und überqueren die Bahnlinie. Es folgt ein kurzes Stück entlang einer Fahrstraße – hier ist Vorsicht geboten. Dann wechseln wir die Straßenseite und biegen in einen Pfad ein, auf dem man, zahlreichen Treppenstufen folgend, die Frankenhöhe erklimmt.

Oben angekommen, biegen wir rechts ab und folgen dem **Waldohreulenweg** in Richtung Teufelhäuschen. Dort angekommen, besteigen wir den wunderbaren **Aussichtspunkt „Teufelhäuschen“**

und genießen das Panorama über Windsheimer Bucht und Steigerwald, das sich zwischen den hoch aufragenden, übergrünen Buchen zeigt.

Von dort folgt man einem Pfad, der steil bergab und parallel zu einem historischen Hohlweg in Richtung Burgbernheim verläuft. Man verlässt den Wald und kommt auf eine kleine Lichtung mit einzelnen alten Obstbäumen, unter denen farbenfrohe Orchideen (Knabenkräuter) blühen. Wir überqueren die Eisenbahnbrücke und gelangen nun zum Abschluss der Tour auf den **Streuobst-Erlebnispfad**.

Streuobst-Erlebnispfad

Wussten Sie schon, dass es allein in Deutschland über 2.000 verschiedene Apfelsorten gibt? Erfahren Sie auf dem Streuobstlehrpfad Wissenswertes zu dem ökologisch wertvollen Lebensraum der Streuobstwiese. Die prachtvollen, alten „Obstbaumcharaktere“ bieten Ihnen einen wunderbaren Anblick, der durch die herrliche Lage mit einem weiten Blick über die Frankenhöhe und ins Aischtal ergänzt wird. Startpunkt ist der Marktplatz. Einmal ganz herum sind es ungefähr 6 Kilometer. Sie dürfen aber abkürzen, wo Sie möchten – die kleine Runde umfasst ungefähr 4 Kilometer. Unterwegs finden Sie mehrere Rastplätze, die Sie einladen, die besondere Atmosphäre der Streuobstlandschaft auf sich wirken zu lassen. Quelle: www.burgbernheim.de/Startseite/Streuobst/Streuobsterlebnispfad



Hinweisschild (27.09.2020, U. Büscher © VGN GmbH)

Wiederum bietet sich eine beeindruckende Aussicht über blühende Wiesensalbei-Wiesen – und zahlreiche Rufe der Eichelhäher sorgen für Naturakustik. Anschließend führt der Weg über den **Kapellenberg** mit erneut atemberaubender Aussicht in die kleine fränkische

Ortschaft Burgbernheim, die mit ihrem Fachwerk und den urigen Gasthöfen zum Verweilen einlädt. Alle zwei Jahre findet auf dem Kapellenberg auch das fränkische MundArt Festival „Edzerdla“ statt, das überregional bekannt ist und auf dem zahlreiche fränkische Gäste geladen sind: Von Kabarett bis Musik wird einiges geboten.

In Burgbernheim dreht sich alles rund ums Streuobst. Die Streuobst-Genossenschaft „Einheimischer“ vertreibt Produkte aus dem heimischen Obst von höchster Qualität und engagiert sich so für den Erhalt der Streuobst-Landschaft. Jedes Jahr im Oktober findet zudem der Streuobsttag statt, der ein kunterbuntes Programm bietet: Von Obstverkauf über Obstsortenbestimmung wird allerlei Wissenswertes rund um das Thema Streuobst vermittelt.

Vom Kapellenberg gehen wir die Treppe hinunter in den Ortskern von **Burgbernheim**, wo wir mehrere Einkehrmöglichkeiten finden. Von hier aus sind es nur wenige Meter über die Untere Marktstraße und die Rothenburger Straße zum **Bahnhof Burgbernheim RB 81**.

Infos und Tipps

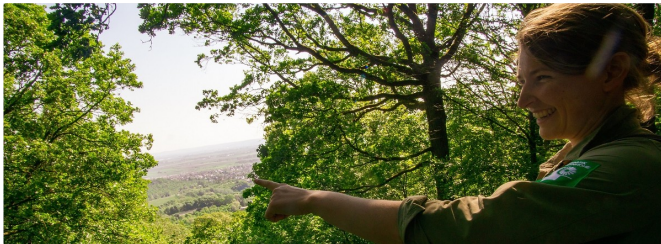
- Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg
Tel. 09803 94141
info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de
- Naturpark Frankenhöhe e. V.
Feuchtwanger Str. 38, 91522 Ansbach
Tel. 09803 9326202
info@naturpark-frankenhoehe.de
naturpark-frankenhoehe.de
- Tourist-Information Burgbernheim
Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim
Tel. 09843 30934
tourist@burgbernheim.de
www.burgbernheim.de

Naturpark Frankenhöhe

Der Naturpark Frankenhöhe umfasst ein abwechslungsreiches und landschaftlich reizvolles Gebiet von 1100 km². Besonders gut sichtbar ist die „**Frankenhöhe am Trauf**“, so nennt man den markanten Steilhang, der sich von der Windsheimer Bucht abhebt und damit eine neue Stufe des Südwestdeutschen Schichtstufenlandes markiert.

Dabei zeichnet er sich durch charakteristische Natur- und Kulturlandschaftselemente wie Streuobstwiesen, alte Hutewaldbestände, beweidete Magerrasen und Flusstäler aus, welche die typische mittelfränkische Landschaft prägen.

Ziel des Naturparks ist es, die traditionelle Bewirtschaftung dieser Flächen zu fördern und zu erhalten, um die vom Menschen geprägte Landschaft in ihrer Ursprünglichkeit auch weiterhin genießen zu können. Ein ausgedehntes Wandernetz bietet beste Voraussetzungen für Erholungssuchende. Quelle: Naturpark Frankenhöhe



Aussichtspunkt (27.09.2020, U. Büscher © VGN GmbH)

Markierungen: FAV, Naturpark, Gemeinde Burgbernheim

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Burgbernheim

Eiscafé Venezia

Obere Kirchgasse 6
91593 Burgbernheim
Tel: 09843 8689365
Geöffnet: März bis Oktober

Gasthaus „Goldener Engel“

Friedenseicheplatz 6
91593 Burgbernheim
Tel: 09843 584
E-Mail: Mail@engelswirt.de
www.engelswirt.de
Ruhetage: Montag und Dienstag

Gasthof „Zum goldenen Hirschen“

Windsheimer Str. 2
91593 Burgbernheim
Tel: 09843 936880
E-Mail: info@gasthofhirschen.de
www.gasthofhirschen.de
Ruhetag: Mittwoch

Minigolf mit Biergarten

Im Gründlein 1
91593 Burgbernheim
Tel: 0163 7751272
Geöffnet: Ende April bis Ende September

Pizzeria „Da Pippo“

Am Sportplatz 1

91593 Burgbernheim

Tel: 09843 3494

Ruhetag: Montag

Sommerwirtschaft und Biergarten Langskeller

Felsenkellerstraße
91593 Burgbernheim
Tel: 09843 95920

E-Mail: langskeller@langskeller.de
www.langskeller-burgbernheim.de

Im großen Biergarten erwarten Sie die gepflegten Landwehribiere, Weine, Vesper, Kaffee und Kuchen. Besondere Angebote nach der Tageskarte – mittwochs: Schlachtschüssel. Geöffnet: Mai–Sep., Mi. u. Sa. ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 10 Uhr.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/wandern/streuobstwiesentour/>

Copyright VGN GmbH 2022

Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- Wanderweg
- Sehenswürdigkeit
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Bierkeller
- Punkt im Höhenprofil

0 250 500 750 m

Stand: 01/2021

